

Niederschrift

Wirtschafts- und Umweltausschuss

WUA/2019-2024/21

Sitzungstermin: Montag, 27.03.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:47 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Alexander Otto CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Hinze WG Genthin-Mützel-Parchen
Herr Horst Leiste Fraktion Die Linke
Herr Ottmar Rostkovius WG Genthin-Mützel-Parchen kommt um 17:07 Uhr
Herr Nils Rosenthal GRÜNE/ LWG Fiener

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Dieter Bauer
Herr Cord-Jürgen Jehle
Herr Jens Meißner
Herr Heiko Unglaub
Herr Bennet Wiese kommt um 17:07 Uhr

Verwaltung

Frau Martina Kurth Protokollführung
Herr Morgenroth Leiter Fachbereich Finanzen, Immobilienwirtschaft und Beteiligungen

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Andreas Buchheister CDU
Herr Udo Krause SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Roland Klaukien

Verwaltung

Herr Matthias Günther

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 30.08.2022 - öffentlicher Teil
- 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 6 Wolfsangriff mitten in Tucheim
- 7 Demokratieprojekt Bismarck-Gymnasium; hier: Schülerantrag "Schwanenteich im Volkspark"
- 8 Regenentwässerung Genthin Nord
- 9 Genthin als Wirtschaftsstandort
- 10 Photovoltaik in Genthin
- 11 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 12 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil

- 13 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
20 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
Der Ausschussvorsitzende Otto begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**
Vorsitzender Otto teilt mit, dass die Tagesordnung ausschließlich aus Selbstbefassungspunkten besteht und keine Themen der Stadtverwaltung vorliegen. Die Tagesordnung wird einheitlich bestätigt.
- TOP 3 Einwohnerfragestunde**
Zur Einwohnerfragestunde liegen keine Anfragen vor.
- TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 30.08.2022 - öffentlicher Teil**
Herr Bauer hat 2 Anmerkungen zur letzten Niederschrift.
Er bittet um Änderung Seite 4 Punkt „Wasserversorgung Dorfteiche“. Hier soll „Trinkwasser“ durch „Grundwasser“ ersetzt werden.

Redaktionelle Anmerkung: Die gewünschte Änderung wurde vorgenommen.

Er hat eine Frage zum Sachverhalt Firma Kuhn. Herr Morgenroth verweist hier auf den nichtöffentlichen Teil.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.08.2022 wird mehrheitlich bestätigt.
- TOP 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil**
Es liegen keine Vorlagen bzw. Anträge vor.

TOP 6 Wolfsangriff mitten in Tuchem

Ausschussvorsitzender Otto stellt das Thema zur Diskussion und bittet um Meinungen aus den Fraktionen.

Stadtrat Hinze weist darauf hin, dass das Thema „Wolf“ auf ganz anderer Ebene geklärt wird. Hier ist das Land zuständig.

Stadtrat Rosenthal findet es sehr schade, dass viele Bürger ihre Tierhaltung aufgeben, weil mehrfach ein und derselbe Wolf Tiere reißt.

TOP 7 Demokratieprojekt Bismarck-Gymnasium; hier: Schülerantrag "Schwanenteich im Volkspark"

Ausschussvorsitzender Otto erteilt das Wort an 2 Schülerinnen des Bismarck-Gymnasiums Genthin, Henriette Stieger und Paula Heinrich. Sie stellen Ihr „Herzensprojekt“ Vergiftungsgefahr im Schwanenteich im Volkspark vor (siehe Anlage zum Tagesordnungspunkt).

Vorsitzender Otto bedankt sich für die Vorstellung des Projektes und ruft zur Diskussion in den Fraktionen auf, damit dieses Thema weiter vorangebracht wird.

Herr Bauer empfiehlt den Schülerinnen Kontakte bei der Wasserbehörde, dem Umweltamt und der Abfallbehörde. Er stellt konkrete Ansprechpartner mit Telefonnummern zur Verfügung. Des Weiteren teilt er den Schülerinnen mit, dass im Teich seiner Kenntnis nach keine Kampfmittel vorhanden sind.

Herr Jehle regt an, in dieses Anliegen auf jeden Fall Dynamik reinzubringen und spricht sich für das Projekt aus.

Herr Christoph (ein Bürger) meldet sich zu Wort.

Ausschussvorsitzender Otto weist darauf hin, dass er Rederecht im TOP 3 Einwohnerfragestunde gehabt hätte, überlässt ihm aber trotzdem das Wort.

Herr Christoph lobt die Schülerinnen für ihr Engagement und teilt Ihnen mit, dass bereits vor einiger Zeit festgestellt wurde, dass der Schwanenteich arsenhaltig ist und dass im Teich keine Munitionsrückstände aus dem 2. Weltkrieg zu erwarten sind, da der Volkspark erst in den 60er/ 70er Jahren entstanden ist.

Er empfiehlt regelmäßige Kontrollen durch die Stadt, damit im Volkspark Feiern und Lagerfeuer am Mausoleum von Jugendlichen verhindert werden. Hier wäre auch eine Bürgerinitiative denkbar. Auch die Mülleimer sollten regelmäßiger geleert werden.

Stadtrat Rosenthal lobt den Vortrag der beiden Schülerinnen und bittet die Verwaltung, den Schülerinnen die Rechercheergebnisse (Belastungswerte) von vor einigen Jahren als Grundlage Ihrer Analyse zur Verfügung zu stellen.

Herr Bauer äußert ebenfalls seinen Unmut zum Thema Müllbeseitigung.

Ausschussvorsitzender Otto empfiehlt hier den Online-Melder „Sag´s uns einfach“, um solche Missstände mitzuteilen. Ansonsten dürfen Visionen und Vorschläge sol-

cher Art gerne per Antrag mit Fristsetzung eingereicht werden.

Herr Meißner schlägt vor, hier Initiatoren zu suchen, z. B. das Thomas-Morus-Haus. Er merkt an, dass solche Dinge immer nur angerissen und nicht zu Ende gebracht werden. Er richtet ein großes Lob an die Schülerinnen und macht deutlich, dass nun der Stadtrat die Verantwortung trägt, den Ball weiterzuspielen und das Anliegen in die Fraktionen zu bringen.

Ausschussvorsitzender Otto empfiehlt auch hier, einen Antrag mit Fristsetzung zu stellen.

Stadtrat Rosenthal stimmt zu und schlägt vor, spezielle Interessenten sollten sich zusammenfinden und einen Antrag schreiben.

Herr Jehle ruft dazu auf, diesen Antrag sofort zu formulieren.

Ausschussvorsitzender Otto stellt fest, dass dieses Thema auf breites Interesse stößt und weiter auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung stehen soll, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

TOP 8 Regenentwässerung Genthin Nord

Ausschussvorsitzender Otto bemängelt, dass hierzu keine Informationen der Verwaltung vorliegen. Er fragt in die Runde und betont, dass dies ein klassisches Thema für den Bauausschuss ist.

Herr Meißner erfragt, ob hier eine Komplettsanierung der Pumpenstation erfolgen soll?

Herr Morgenroth leitet die Anfrage an den zuständigen Fachbereich Bau weiter.

Ausschussvorsitzender Otto weist darauf hin, dass diese Thematik erst 2024 ansteht.

Herr Meißner informiert die Anwesenden über die Dringlichkeit des Problems.

Herr Bauer legt ebenfalls dar, dass eine umgehende Planung für die Regenentwässerung im Gewerbegebiet Nord erforderlich ist und dringender Handlungsbedarf besteht.

Ausschussvorsitzender Otto fragt, ob jemand sofort einen Antrag stellen würde.

Stadtrat Rosenthal erklärt sich bereit, zur nächsten Sitzung am 22.05.2023 das Thema Regenentwässerung umfangreiche vorzustellen und einen Antrag zur Dringlichkeit vorzubereiten.

Herr Bauer nimmt Kontakt zum Unterhaltungsverband „Stremme/ Fiener Bruch“ auf, um hier eine kurzfristige Lösung (evtl. Grabenreinigung) anzuregen.

Herr Meißner findet diesen Vorschlag zur Schadensbegrenzung gut.

TOP 9 Genthin als Wirtschaftsstandort

Ausschussvorsitzender Otto betont, dass es sich auch hier um einen Selbstbefassungspunkt handelt und wünscht, den Punkt: „Genthin als Wirtschaftsstandort“ regelmäßig auf die Tagesordnung zu setzen, um aktuelle Entwicklungen nachhaltig zu verfolgen. Er schlägt vor, Frau Heinke vom TGZ zur nächsten Sitzung am 22.05.2023 einzuladen.

Herr Bauer regt an, auch die Biogasanlage weiterhin im Auge zu behalten und das Marktgeschehen zu stärken.

Herr Jehle bedankt sich beim Ausschussvorsitzenden für diesen wichtigen Punkt, denn das Fundament Wirtschaftsförderung fehlt in Genthin. Genthin hat keine Zielvorstellung, was wir zukünftig erreichen wollen. Er bemängelt auch, dass Genthin das Thema Energieproblematik zu sehr vernachlässigt. Er verweist auf den Regionalentwicklungsplan und fragt konkret an, welches Gremium sich kümmert, welche Maßnahmen bisher unternommen wurden und wer dafür verantwortlich ist?

Ausschussvorsitzender Otto merkt an, dass seitens der Stadt keinerlei Informationen zur Wirtschaft kommen, obwohl seit ½ Jahr keine Sitzung mehr stattgefunden hat!

TOP 10 Photovoltaik in Genthin

Auch hier betont Ausschussvorsitzender Otto, dass es sich um einen Selbstbefassungspunkt handelt. Er stellt einen Vergleich zu Möckern und Möser an, die den Trend der erneuerbaren Energien sehr gut umsetzen. Er macht darauf aufmerksam, dass seitens der Verwaltung keine Informationen zu einem Konzept zur flächendeckenden Photovoltaik vorliegen, da sich die zuständige Fachbereichsleiterin im Krankenstand befindet.

Stadtrat Rosenthal macht deutlich, dass für dieses wichtige Thema ein Klimaschutzbeauftragter nötig ist und stellt fest, dass die Stadt es nicht schafft, einen solchen einzustellen. Er betont, dass die Freiflächenphotovoltaik für die Stadt und auch für die Bürger ein sehr lukratives Thema ist. Hierzu bedarf es einer klaren Struktur zur Ausgestaltung, diese vermisst er bisher.

Ausschussvorsitzender Otto regt hier eine Konzepterstellung an.

Stadtrat Leiste trägt zu diesem Thema seine „Herzensangelegenheit“ Sport- und Schwimmhalle vor. Hier ist der Aufbau einer Photovoltaikanlage an der Dachkonstruktion gescheitert und nicht weiterverfolgt worden. Er wünscht hier, Alternativen zu prüfen, um dieses wichtige Thema nicht aufzugeben.

Herr Jehle verweist auf den vorliegenden Landesentwicklungsplan mit konkretem Energiekonzept. Die Stadt Jerichow unter dem ehemaligen, inzwischen verstorbenen, Bürgermeister Bothe ist ein Musterbeispiel für die Umsetzung dieses Konzeptes. Herr Jehle wünscht eine konkrete Planung der Kommune, welche Flächen sind geeignet und wie weit ist die Stadt in der Planung bzw. Umsetzung?

Stadtrat Rostkovius informiert die Anwesenden, dass hier eindeutig der Bereich Stadtplanung zuständig ist und die Stadtplanung die Grundlage für das Thema Photovoltaik darstellt.

Ausschussvorsitzender Otto empfiehlt auch hier, eine konkrete Anfrage zum gesamt-räumlichen Konzept an die Stadt zu stellen.

Stadtrat Rosenthal gibt an, dass er diese Anfrage bereits letzten Donnerstag gestellt hat und keine Antwort erhalten hat. Er bat in seiner E-Mail um eine Übersicht, welche Flächen für Photovoltaik in Frage kommen und welche nicht. Er macht nochmal deutlich, dass hierzu ein Klimaschutzbeauftragter bzw. Umweltmanager erforderlich ist, der ein Konzept erstellt, wo wollen wir Freiflächenphotovoltaik hinhaben und wo nicht.

Ausschussvorsitzender Otto stellt hier den Auftrag an die Stadtverwaltung und erwartet eine Zuarbeit zur nächsten Sitzung am 22.05.2023.

Herr Jehle schlägt vor, hier auch die Sparkasse und die Volksbank mit einzubeziehen, wenn es dann später um die Finanzierung dieser Vorhaben geht.

TOP 11 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

Es liegen keine Informationen der Verwaltung für den öffentlichen Teil vor.

Stadtrat Rosenthal zeigt sich irritiert und hinterfragt, warum er auf seine E-Mail letzten Donnerstag mit Anfrage zur „Verpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen“ keine Antwort erhalten hat?

Ausschussvorsitzender Otto bestätigt den Erhalt dieser E-Mail, verweist aber darauf, dass dieser Antrag nicht fristgemäß vorlag und die Antragsform nicht ausreichend war. Er bittet Stadtrat Rosenthal um Überarbeitung und Neueinreichung zur nächsten Sitzung am 22.05.2023.

TOP 12 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil

Ausschussvorsitzender Otto kündigt an, dass er als neuer Vorsitzender gerne an alte Traditionen anknüpfen möchte und zukünftige Sitzungen wieder außerhalb des Sitzungssaals in den lokalen Unternehmen mit Präsenz vor Ort stattfinden sollen. Für die nächste Sitzung am 22.05.2023 steht er bereits mit einer Genthiner Firma im Kontakt.

TOP 13 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Stadtrat Leiste fragt an, warum der WUA seit 30.08.2023 nicht mehr getagt hat und macht deutlich, dass man das so nicht hinnehmen darf. Er lobt den Ausschussvorsitzenden Otto, dass er die alte Tradition wiederaufleben lassen möchte und künftige Sitzungen weiter mit Firmenbesichtigungen verbinden möchte.

Ausschussvorsitzender Otto appelliert an die Anwesenden, künftig Vorschläge zu mailen, um leere Tagesordnungen zu vermeiden und Sitzungen stattfinden zu lassen.

Anfrage

Herr Jehle fragt, was in der Geschwister-Scholl-Straße gegenüber EDEKA passiert?

Stadtrat Hinze verweist darauf, dass es sich um ein Privatgrundstück handelt.

Herr Jehle zeigt sich irritiert und wundert sich, warum hierzu keine Aussage von der Verwaltung kommt und das Thema nur hinter „vorgehaltener Hand“ behandelt wird. Der Stadtrat hat ein Recht auf Informationen.

Anfrage

Herr Meißner möchte wissen, wonach das Ordnungsamt geht, wer zur Unkrautbeseitigung aufgefordert wird und wer nicht? Das Stadteigentum wächst doch auch zu! Er möchte auch wissen, warum Parkbüßer auf der einen Straßenseite ein Knöllchen erhalten und auf der anderen Straßenseite nicht!?

Herr Bauer verweist darauf, dass die Reinigung der Gehwege in der Satzung geregelt ist und die Stadt nur auf Hinweis reagiert.

Anfrage

Herr Meißner möchte wissen, wer über die Einladungen zum Neujahrsempfang entscheidet? Wer trifft die Auswahl und wonach wird ausgewählt?

Anregung

Herr Jehle empfiehlt, zukünftig auch sachkundige Einwohner einzuladen.

Ausschussvorsitzender Otto bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung und Diskussionen und beendet die öffentliche Sitzung um 18:37 Uhr.

TOP 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Stadtrat Rosenthal wünscht sich zur nächsten Sitzung am 22.05.2023 konkrete Vorlagen der Verwaltung.

Ausschussvorsitzender Otto bemängelt den Umfang der Tagesordnung erneut.

Herr Jehle bedankt sich bei Stadtrat Leiste für den Vorsitz des Ausschusses in den vergangenen Jahren und wünscht dem neuen Vorsitzenden Otto eine gute Hand und gute Führung und allen im Ausschuss viel Erfolg.

TOP 20 Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Otto verabschiedet die Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:47 Uhr.

Ende: 18:47 Uhr

(Alexander Otto)
Vorsitzender WUA

(Martina Kurth)
Protokollantin